

# Anhang.

## Final-Abschluß der Stadtkasse zu Düsseldorf

für das Rechnungsjahr 1895/96.

I	1	157 100	—	—	157 100	—
II	—	—	—	—	—	—
III	—	—	—	—	—	—
IV	—	—	—	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	—	—
		30 808 81	—	—	30 808 81	—
		157 100	—	—	157 100	—

A. Stadtkasse.

Soll		Zugang	Abgang	Wirkliches Soll	Titel	Einnahme
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
151 400	1 180	32 067 34	—	184 647 34	I	Allgemeine Verwaltung
—	107 500	—	—	107 500	II	Staats- und Provinzialgewerke
416 033 10	60 62	10 752 57	—	426 846 29	III	Gemeinde-Anstalten
388 950	627 38	6 454 74	—	396 041 12	IV	Bildungsanstalten
123 570	1 978 53	124 811 76	—	250 360 29	V	Armenverwaltung
28 440	1 158	9 208 08	—	38 815 08	VI	Polizeiverwaltung
710 003	3 002 049 81	2 586 845 44	—	6 298 898 25	VII	Bauverwaltung
1 818 414 10	3 114 554 34	2 770 139 93	—	7 703 108 37		

Zu übertragen

Haben-Einnahme	Wirkliches Haben	Erklärung des Zu- und Abganges.
107 500	—	
426 834 97	11 32	Zugang: Mehr von der Feuerwehr, Mehrkosten des Reservefonds der Sparkasse, Mehrkosten von der Leihanstalt und von den öffentlichen Anlagen. Abgang: Mindereinnahme vom Fuhrpark. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
395 682 57	358 55	Zugang: Mehr an Schulgebern des Realgymnasiums, Unterstützungsfonds für Realschullehrer-Witwen und -Waisen, Kadetten, Schulgebern der Realschule, Schulgebern der Luiseenschule, der Friedrichschule und der Bürgermädchenschule, Pensionstiftung der Luiseenschule, vom Grundeigentum, an Mieten, für die Benutzung der Turnhallen, an Schulgebern und Schultrafgebern, an erkrankten Schülern, von der gewerblichen Fortbildungsschule, Kapitalen des Stipendienfonds der Kunstgewerbeschule, Mehr vom Theater-Fundus, von dem Volksbibliotheken, dem Musikverein und dem Vöhrischen Museum. Abgang: Weniger an Schulgeld bei der Luiseenschule, an Schulgeld und Zuschuß bei der Kunstgewerbeschule, Schulgebern der gewerblichen Fortbildungsschule. (Zu- und Abgang sind gegen einander aufgerechnet.)
248 609 86	1 750 43	Zugang: Mehr vom Grundeigentum, vom Kapitalvermögen und von Stiftungen, an erhalteten und erparten Unterstüßungen, an Kranken- und Waisenpflegelosen, an zufließenden Einnahmen und Wohltätigkeitsfonds. Abgang: Jren- und Armenpflegelosen.
36 964 08	1 851	Zugang: Mehreinnahme an Polizeitrafgebern, für Auskunftsbeiträgen und an nicht vorgesehener Einnahmen.
3 958 516 03	2 340 382 20	Zugang: Mehr an Beiträgen für Freilegung und erste Einrichtung von Straßen, an Jahresbeiträgen der Adjacenten zu den Kosten des Kanalbetriebes, an Mieten und Recognitionengebühren, Zinsen von Aktikapitalien, an nicht vorgesehener Einnahmen, aus dem Baumaterialien-Conto, Kanalbauten und Thierheleleitungen, Pflegehaus-Neubau, für Neu-pflasterungen, Uebnahme und Ausbau der Straßenbahn, Anlage eines Kleinbahn, Umbau des alten Pferdebahnhofes, Neubau der Dampfhelebrücke, Anlage eines Volksgartens, Erbauung eines Sparkassengebäudes, Neubau einer Schule an der Dechenstraße, einer Turnhalle an der Lindenstraße, einer städtischen Central-, einer Schule an der Oberhörsaal-, Auffstellung von vier Krankenbaracken, Anlage einer Schloß- und Hofes und Erweiterungsbau der Schule an der Bismarckstraße. Abgang: Erweiterungsbau der Schule an der Kaiser-Wilhelmstraße, Schulneubau an der Gärtenstraße, für Gebäuden, Erweiterungsbau der städt. Turnhalle, Ausbau des Stadttheaters und Neubau einer Schule an der Oberstraße. (Zu- und Abgang sind gegen einander aufgerechnet.)
5 353 639 67	2 340 468 70	



Soll				Zugang	Abgang	Wihin wirkliches Soll	Titel	Einnahme		
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung									
„	„	„	„	„	„	„	„	„		
1 818 414	10	3 114 554	34	2 770 139	93	—	—	7 703 108	37	Uebertrag
3 822 000	—	16 873	10	569 012	63	—	—	4 407 885	73	VIII Steuerverwaltung
194 250	—	13 895	57	1 706 504	52	—	—	1 914 650	09	IX Vermögen
964 000	—	—	—	101 153	03	—	—	1 065 153	03	X Schuldverwaltung
5 835 90	—	—	—	18 163	43	—	—	23 499	33	XI Integmein
6 804 000	—	3 145 323	01	5 164 973	54	—	—	15 114 296	55	Summe der Einnahme
—	—	1 452 436	43	728	45	—	—	1 453 164	88	Hierzu Bestand
—	—	—	—	3 539	07	—	—	3 539	07	„ Defekte
1 736 000	—	1 111 494	35	—	—	838 292	33	2 009 202	02	Hierzu außerordentlicher Etat
8 540 000	—	5 709 253	79	5 169 241	06	838 292	33	18 580 202	52	Summe aller Einnahmen

Zu- Einnahme	Wihin Reß	Erklärung des Zu- und Abganges.		
			„	„
5 353 639	07	2 349 468	70	
4 337 007	25	70 878	48	Zugang: Reß-Soll der Heberolle gegen das Staats-Soll und Mehrreinnahme an Kommunal-Einkommensteuer und Grund- und Gebäudesteuer, an Gewerbesteuer, an Zuschlag zur Brauereisteuer, an Steuern von eingeführtem Bier, an Strafgebühren, an Hundesteuern, Abgabe von öffentlichen Lustbarkeiten und Immobilien-Verkaufsteuer. Abgang: Warenlagersteuer. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
1 910 344	07	4 306	02	Zugang: Mehr-Einnahme von Gebäuden und Ackerländereien, Mehrerlösen von Aktien-Kapitalen, an Kapitalanlagen, juristisch-gegebenen Sparanlagen, von verkauften Wertpapieren und verkauften Hauptstücken, an Marktschankgebühren und Jagdpächten. Abgang: Weniger-Einnahme von Lagerstätten und Wägen.
1 065 153	03	—	—	Zugang: Mehr-Einnahme von der Bankaffe und dem Electricitätswerk und von Beständen bei Bankhäusern.
23 499	33	—	—	Zugang: Mehr-Einnahme an Zinsen. Abgang: Minder-Einnahme für verkaufte Stadtpläne. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
12 689 643	35	2 424 653	20	
1 453 164	88	—	—	
3 539	07	—	—	
1 354 737	41	654 464	61	
15 501 084	71	3 079 117	81	

Soll				Zugang	Abgang	Nicht wirkliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat		nach der vorjährigen Rechnung						
—	+	—	+	—	+	—	+	
—	—	—	3	—	—	3		Rechnungsvergütung
637 700	—	808 23	—	21 206 41	—	659 714 64	I	Allgemeine Verwaltung
250 000	—	—	—	—	8 727 98	241 272 02	II	Staats- und Provinzialwerke
512 450	—	26 403 24	—	855 88	—	539 709 12	III	Gemeinbeanstalten
1 392 071	—	51 514 64	—	8 383 96	—	1 451 969 60	IV	Bildungsanstalten
691 070	—	10 482 51	—	207 365 29	—	908 917 80	V	Armenverwaltung
311 949	—	3 495 98	—	22 803 71	—	338 248 69	VI	Polizeiverwaltung
3 795 240	—	92 704 60	—	260 618 25	—	4 139 894 87		Zu übertragen

Zu- Ausgabe	Nicht Reif	Erklärung des Zu- und Abganges.
3	—	
659 274 01	440 63	Zugang: Mehr-Ausgabe für Schreibhilfe, Kosten der Steuerveranlagung, technische Aufhänge beim Hochbau- und Vermessungsamt, Kosten der Berufs-, Gewerbe- und Volksbildung, an Lebensversicherungsbeträgen, Witwen- und Waisenpensionen, sonstige Kosten der Verwaltung und an nicht vorgesehenen Ausgaben. Abgang: Weniger-Ausgabe für Gehälter, Pensionen, Schreibmaterialien, Fortbildung, Prozeß- und Prozessgebühren, Beleuchtung und Wasserverbrauch, sowie an Versicherungsbeiträgen. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
241 272 02	—	Abgang: Weniger-Betrag zur Provinzial-Anlage.
532 315 72	7 393 40	Zugang: Mehr-Ausgabe für rentbare Anlegung von Kapitalien der Pensionenkasse der städtischen Berufsfeuerwehr, Militärversicherung, Remuneration der Reservefeuerwehr und Ortschaftsbeiträge, Steuern, an Löhnen für Fabrikarbeiter. Abgang: Weniger-Ausgabe für Remunerationen, für Futter und Viehfürsorge, Unterhaltung der Schreibmaschinen und Geräte. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
1 438 347 48	13 622 12	Zugang: Mehr an Besoldungen, an Pensionen, Gehältern, für den Witwen- und Waisenfonds sowie Anwaltskosten beim Realgymnasium, Besoldung und Unterrichtsmittel bei der Bürgermädchenschule, für Pensionen, für Vertretung erkrankter Volksschullehrer, für Heizung und Heizung, Feuerversicherung, für die Markt- und Handwerkschulen, an Steuern, für Heizung und Beleuchtung der Kunstgewerbeschule, für das historische Museum, Feuerversicherungsbeitrag für das Theater. Abgang: Weniger-Ausgabe für Heizung und Beleuchtung der Realschule, Pensionen, Besoldungen, Heizung, Reinigung, sowie Reise- und Unzulagskosten bei der Friedrichs- und Bürgermädchenschule, für Unterrichtsmittel, Druckkosten und Kosten der Ausstellung der Kunstgewerbeschule, für Besoldungen, Heizung, Beleuchtung und Ausstellung der gewerblichen Fortbildungsschule. Weniger beim Theater an Gehältern und Lichtbeleuchtung. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
890 929 18	17 988 62	Zugang: Mehr-Ausgabe Verwaltungskosten, für das Grundeigentum, an Zinsen und Einnahmen, Unterstützungen, Armenpflegekosten, Kranken- und Irrenpflegekosten. Abgang: Weniger-Ausgabe an Waisenpflegekosten. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
334 858 51	3 390 18	Zugang: Mehr-Ausgabe an Besoldungen, Pensionen, für Unterhaltung der Bureau, Gefangenenverpflegung und sonstigen Ausgaben. Abgang: Weniger-Ausgabe für Reise- und Unzulagskosten, Mietten und zu besonderen polizeilichen Zwecken, für Spende und Gensichtskontrollen. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
4 096 999 92	42 834 95	

Soll		Zugang	Abgang	Mitteln wirkliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
3 795 240	92 704 60	260 618 25	8 727 98	4 139 834 87		Uebertrag
1 394 200	2 992 227 84	2 645 904 90	—	7 032 422 24	VII	Bauverwaltung
24 425	—	2 943 25	—	27 368 25	VIII	Steuerverwaltung
127 050	79 510 06	1 699 671 92	—	1 906 231 98	IX	Vermögen
1 352 000	59 152	102 319 63	—	1 513 471 63	X	Schuldenverwaltung
6 692 915	3 223 594	4 711 547 95	8 727 98	14 619 328 97		Zu übertragen

36- Ausgabe	Mitteln Reft	Erklärung des Zu- und Abganges.
4 096 099 92	42 834 95	
4 545 606 80	2 486 815 44	Zugang: Mehr-Ausgabe für Bemalungsgelände, für Gebäude der Bauverwaltung, der Volkshilfsgebäude, des Stadttheaters, Kanalarbeit der Schule in der Kreuzstraße, Einrichtung zweier Polizei-Dienstgebäude, Errichtung von Volkshilfsklassen in der Realhule Prinz Georgstraße, Abbruch des Bergerthores, Einrichtung einer 3. Feuerwache, Umbau des Erdgeschosses Rheinwerft 2, Aufstellen von Holzbohlen in der Kaufhalle, Brückenwage im Pflegehaus, Beiträge der Bauherren gemäß Ortsstatut für erste Versicherungen, Unterhaltung der Straßenlaternen, macadamisierte Straßen und Treppsteine, Brücken und Durchlässe, Schleusen, Beschaffung neuer Straßenschilder, Betrieb und Unterhaltung der Schwemmhalle (durchlaufend) für Riedgraben, Anlage eines Rundtheaters vor dem Zoologischen Garten, geometrische Aufnahme der Niederung am Grafenberg, Reparaturkosten-Erforschung für die Scheidlingemühle, Pflegehaus-Neubau, Neubau der Benratherbrücke, Anlage eines Volksgartens, Erbauung eines Sparspargebäudes, Neubau einer Turnhalle in der Lindenstraße, einer elektrischen Centralleuchte, Aufstellung von 4 Krankenbaracken, Anlage eines Schlachthofes und Viehhofes, für Kanalbauten, Um- und Neuversicherungen, Erweiterung der Schule in der Bismarckstraße, Uebernahme und Ausbau der Straßenbahn, Anlage eines Rheinwerft, Neubau einer Schule in der Beckenstraße und Oberbillerstraße, Umbau des alten Pferdebesatz-Depots.
27 368 25	—	Abgang: Weniger-Ausgaben an Kosten für Unterhaltung der Feuerwehr- und Feuerwehrgebäude, der Gebäude der höheren Schulen und sonstiger pädagogischer Gebäude, Unterhaltung der Dächer etc., für Kirchenreparaturen, gepflasterte Nebengänge, Instandsetzung der Grottenstraße, Regulierung der Goldsteinstraße, sonstige Straßen, Erweiterung der Schule in der Kaiserwerthstraße, Neubau der Schule in der Bildenerstraße und Oberstraße, für gesundheitliche Straßenlaternen, bauliche Veränderungen im Pflegehaus Rottingerstraße, Kanalarbeit der Turnhalle Bismarckstraße, Befestigung des Bürgersteiges am Fahrpark, bauliche Veränderungen im alten Fahrpark, Erweiterungsbau der pädagogischen Turnhalle, Umbau des Stadttheaters.
1 791 774 05	114 457 93	Zugang: Mehr-Ausgabe an das Hauptkassentamt für die Erhebung des Communalschulsteuers zur Braunalteuer, an Biersteuer-Erforschung. Abgang: An Verwaltungskosten der Biercontrolstellen und an Kosten der Hundesteuermarken. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
1 420 324 13	93 147 50	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen für einen Restkaufpreis, an Zinsen von Mitsparnissen (durchlaufend), geldwerthe Papiere der verschiedenen Fonds, für Realisationsgeldenthebung und Kapitalanlagen. Abgang: Weniger-Ausgabe an Fortschreibungsgeländen, Wasserzins, für das Reichamt, Jagdpachtgelder und für das Gemeindegeld. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
11 882 073 15	2 737 255 32	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen von der Anleihe von 1894 und an Zinsen an die Staatsanleihe. Abgang: Zinsen von der Anleihe für die Turnhalle, Provisionen, Einrückungsgeländen, Zinsen von Lombarddarlehen.

Soll		Zugang	Abgang	Wichtiges wirkliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
6 692 915	3 223 594	4 711 547 95	8 727 98	14 619 328 97		Ueberschlag
111 085	2 955	20 682 49	—	134 722 49	XI	Insgesamt
6 804 000	3 226 549	4 732 230 44	8 727 98	14 754 051 46		Summe der Ausgabe
—	—	—	—	—		Hierzu Vorchuß
—	—	—	—	—		Defecte
1 736 000	1 709 227 97	—	838 292 83	2 606 935 04		Hierzu außerordentlicher Etat
8 540 000	4 935 776 97	4 732 230 44	847 020 31	17 360 986 50		
		3 885 210 13				

## Bilanz.

Wirkliche Soll-Einnahme . . . . .	18 580 202 M. 52 Pf.
„ Soll-Ausgabe . . . . .	17 360 986 „ 50 „
Mehr der wirklichen Soll-Einnahme	1 219 216 M. 02 Pf.
Ausgabe-Reste . . . . .	3 562 504 M. 88 Pf.
Einnahme-Reste . . . . .	3 079 117 „ 81 „
Mehr der Ausgabe-Reste	483 387 M. 07 Pf.
Die Einnahme beträgt . . . . .	15 501 084 M. 71 Pf.
Die Ausgabe beträgt . . . . .	13 798 481 „ 62 „
Wichtiges Baarbestand	1 702 603 M. 09 Pf.
Mehr der Rest-Ausgabe . . . . .	483 387 „ 07 „
Wichtiges Ueberschuß	1 219 216 M. 02 Pf.
Nach Abzug des Betriebsfonds von 100 000 M. — Pf. und des aus 1894/95 verbliebenen Restes des Reservefonds von . . . 674 205 „ 87 „	zusammen 774 205 „ 87 „
ergibt sich ein reiner Ueberschuß aus 1895/96 von	445 010 M. 15 Pf.

30- Ausgabe	Wichtiges Rest	Erklärung des Zu- und Abganges.
11 882 073 15	2 737 255 82	
125 743 64	8 978 85	Zugang: Für die Nationalfeier am 2. September. Ausstattung der Realchule Prinz Georg-Straße, Instandsetzung des Denkmals des Herzogs Wilhelm in der Lambertikirche.
12 007 816 79	2 746 234 67	
—	—	
—	—	
1 790 664 83	816 270 21	
13 798 481 62	3 562 504 88	

## B. Selbstständige Kassen.

Soll		Zugang	Abgang	Wichin wirkliches Soll	Titel	Einnahme
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
⌊	⌋	⌊	⌋	⌊	⌋	⌊
65 300	52 026 01	—	6 704 31	110 621 70	I	Service- und Einquartierungskasse
406 000	65 361 31	368 782 35	—	840 143 66	II	Gartenkasse
144 600	35 877 50	31 482 59	—	211 960 09	III	Schlachthofkasse
81 200	42 971 12	75 723 58	—	199 894 70	IV	Begräbniskasse
176 200	—	82 871 61	—	259 071 61	V	Straßenbahnkasse
5 270	34 735 03	—	4 085 32	35 919 71	VI	Sternwartkasse
78 500	—	3 577 97	—	82 077 97	VII	Orchesterkasse
18 449 000	24 970 029 78	17 846 956 94	—	56 265 986 72	VIII	Sparkasse
265 000	2 701 829 75	74 166 69	—	3 040 996 44	IX	Reservefonds der Sparkasse
14 100	—	10 735 83	—	24 835 83	X	Alters-Sparkasse
191 600	247 152 65	29 658 10	—	468 410 75	XI	Sammelkasse
1 878 000	767 842 80	102 842 40	—	2 748 685 20	XII	Gasanstaltskasse
16 754 770	28 917 825 95	18 626 798 06	10 789 63	64 288 604 38		zu übertragen

Zu- Einnahme	Wichin Rest	Erklärung des Zu- und Abganges.
110 522 97	98 73	Zugang: Mehr-Einnahme an Einquartierungsgehältern. Abgang: Weniger-Einnahme an Familienunterstützungen und aus der Staatskasse. (Zu- und Abgang sind gegen einander aufgerechnet.)
840 143 66	—	Zugang: Mehr-Einnahme für Zinsen und Schuldentilgung. Zinsgemein und Zuschuß der Stadtkasse. Abgang: Weniger-Einnahme vom Grundeigentum und aus dem Betrieb. (Zu- und Abgang sind gegen einander aufgerechnet.)
182 346 42	29 613 67	Zugang: Mehr-Einnahme an Schlachtgebühren, an Beschaugebühren und Zinsgemein. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsen und Betriebserlösen. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
199 832 20	62 50	Zugang: Mehr-Einnahme von Grundstücken, an Zinsen, zur rentieren Anlage, für Benutzung der Beichentagen, für Gräbniskassen, für Reihengräber, an Beerdigungsgebühren und Zinsgemein.
259 071 61	—	Zugang: Mehr-Einnahme, Abgabe des Pächters, Gewinnanteil der Stadt und Zinsgemein.
26 819 71	9 100	Zugang: Mehr an Zinsen.
82 077 97	—	Zugang: Einnahme an Zinsen von angelegten Kapitalen, Erträge aus Concerten u. s. w., Kapitalveränderungen.
28 248 415 43	28 017 571 29	Zugang: Mehr-Einnahme an Spareinlagen, zurückgezahlten Hypotheken, von Wertpapieren, vom Reichsbank-Siro-Conto, von der Tonhalle, von der Stadtkasse, von der Landesbank der Rheinprovinz, Zinsen von Bausparvereinen, Ertrag an Sparfassenbüchern u. s. w., von der Gasanstalt. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsen, von Wasserwerk, von der Beichentage, von der Stadtkasse und an sonstigen Einnahmen, von Lombardverleihen bei der Reichsbank.
300 340 72	2 740 655 72	Zugang: Mehr-Einnahme von zurückgezahlten Kapitalen und Uberschuß der Sparkasse. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsen.
24 835 83	—	Zugang: Mehr-Einnahme an Zinsen und Kapitalen.
314 859 38	153 551 37	Zugang: Mehr-Einlagen, an zurückgezahlten Kapitalen und für Einlagegebühren. Abgang: Weniger-Einnahme an Zinsgemein.
2 139 528 76	609 156 44	Zugang: Mehr-Einnahme an Gasvermiethe, Zinsen und Schuldentilgung und Betriebserlösen. Abgang: Weniger-Einnahme für Gasproduction, Nebenproducte, von Privateinrichtungen, Kehlen und Lieferungen.
32 728 794 66	31 559 809 72	



Soll		Zugang	Abgang	Mithin wirkliches Soll	Titel	Einnahme
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
16 754 770	28 917 825 95	18 626 798 00	10 789 63	64 288 604 38		Uebertrag
792 000	19 052 26	85 999 89	—	897 052 15	XIII	Wasserwertkassa
368 000	1 166 25	173 864 45	—	543 030 70	XIV	Electricitätswertkassa
495 500	278 967 46	10 368 86	—	784 836 32	XV	Leihanstaltkassa
145 500	16 815 51	187 849 46	—	350 164 97	XVI	Tonhallenkassa
18 555 770	29 238 827 43	19 084 880 72	10 789 63	66 863 688 52		Summe der Einnahmen

M- Einnahme	Mithin Rest	Erklärung des Zu- und Abganges.
32 728 794 66	31 559 809 72	
884 884 74	12 167 41	Zugang: Mehr-Einnahme von Grundstücken und Gebäuden, an Wasserwerfermiete, für abgegebenes Wasser, Zinsen und Vorläufe von der Gasanstaltkassa, an Einnahmen von der städtischen Fabrikanstalt.
541 324 17	1 706 53	Zugang: Mehr-Einnahme an der Gasanstalt zu ersetzenden Vorläufen, für Electricitätsmeter und für abgegebenen Strom. Abgang: Weniger-Einnahme für Privat-Einschaltungen und Herstellung von Leitungen.
521 681 01	263 155 31	Zugang: Zinsen von lagernden Pfändern aus den Verjahren, Pfandverkaufgebühren und Ueberträge und an Schreib- und Tagelohngebühren. Abgang: Weniger-Einnahme von ausstehenden Pfandverleihen und an Zinsen von lagernden Pfändern aus Verjahren und von der Sparkasse und Jungemeln.
332 157 17	18 007 80	Zugang: Wohnungsmieten, Zinsen vom Betriebskapital, Weinverkauf und nicht vorgelehene Einnahmen. Abgang: Socialmiete.
35 008 841 75	31 854 846 77	



Soll				Zugang	Abgang	Wirklich wirkliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat		nach der vorjährigen Rechnung						
₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰		
65 300	—	—	—	—	22 362 97	42 937 03	I	Servis- und Einquartierungs- kasse
619 000	65 861 31	155 782 35	—	—	—	840 143 66	II	Kassenkasse
144 600	35 877 50	31 482 59	—	—	—	211 960 09	III	Schlachthofkasse
81 200	42 971 12	75 723 58	—	—	—	199 894 70	IV	Begräbniskasse
176 200	—	82 871 61	—	—	—	259 071 61	V	Straßenbahnkasse
5 270	30 634 42	—	—	—	625 92	35 278 50	VI	Sternwartkasse
78 500	—	3 577 97	—	—	—	82 077 97	VII	Drechselkasse
13 449 000	25 295 160 27	17 521 826 45	—	—	—	56 263 986 72	VIII	Sparkasse
265 000	2 719 036 90	56 959 54	—	—	—	3 040 996 44	IX	Reservefonds der Sparkasse
14 100	5 765 13	4 970 70	—	—	—	24 835 83	X	Alters-Sparkasse
191 600	247 152 65	29 658 10	—	—	—	468 410 75	XI	Sammelfasse
150 897 70	28 441 959 30	17 962 852 89	—	—	22 988 89	61 471 593 30		Zu übertragen

Zu- Ausgabe	Wirklich Recht	Erklärung des Zu- und Abganges.	
		₰	₰
42 937 03	—	—	Abgang: Weniger-Ausgabe an Verwaltungskosten, Servis-Zuschüssen, Raumbereifung, Heizungsfestung, Einquartierungskosten, Familienunterstützungen und Inzinsen.
768 189 10	71 954 56	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen und Schuldenzinsen. Abgang: Weniger-Ausgabe an Verwaltungskosten, Betriebsausgaben und verschiedenen Ausgaben. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
167 465 55	44 494 54	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Steuern und Abgaben. Abgang: Weniger-Ausgabe an Verwaltungskosten, an Zinsen des Reservefonds, Beiträge- gebühren, an Betriebskosten und Inzinsen. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
123 683 73	76 210 97	—	Zugang: Mehr-Ausgaben für Lössen, Steuern, für Unterhaltung der Gärtnerei und der Kirchhöfe, für Bereinigungen, für einen Leichenwagen und zur Erweiterung vorhandener Kirchhöfe und zu Kapitalanlagen u. Abgang: Weniger-Ausgaben für Gebäude, Herstellen und Wasserverbrauch.
259 071 61	—	—	Zugang: Mehr-Ausgabe für den täglichen Unterhalt, Steuern und Feuerversicherung, an Ge- winnüberschuß und Inzinsen. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
26 178 50	9 100	—	Zugang: Mehr an Steuern, Abgaben und zur Erweiterung des Sternwartgründchens. Abgang: Weniger-Ausgabe für Instrumente und Bücher und zur Erbauung eines Wohnhauses. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
82 077 97	—	—	Zugang: Mehr-Ausgabe für rentbare Anlage von Kapitalien der Sparkassenkass. Abgang: Weniger-Ausgabe für Hilfsmittel und Unterhaltung des Inventars. (Zu- und Abgang ist gegen einander aufgerechnet.)
28 174 937 32	28 091 049 40	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen und Rückzahlung von Einlagen und von angekauften Wertpapieren, rentbare Anlage von Kapitalien und Hypotheken, bei der Lombard- und bei der Lombardbank an die Reichsbank zurückgezahlte Darlehen und zum Reservefonds, bei der Cassanbank und an sonstigen Ausgaben. Abgang: Weniger-Ausgabe für Gehälter u. Löhne an die Alters-Sparkasse, von Lombard- darlehen und von Rückkäufen von der Stadtkasse, rentbare Anlage von Kapitalien und Darlehen gegen Bürgschaft und Faustpfand, bei der Reichsbank, beim Wasserwerk und bei der Stadtkasse.
183 861 83	2 857 134 61	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen an die Stadtkasse und rentbare Anlage von Kapitalien.
22 830 10	2 005 73	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Zinsen und Prämien und zur rentbaren Anlage.
208 729	259 681 75	—	Zugang: Mehr-Ausgabe an Rückzahlung an die Einleger, an Prämien und an Einlagen. Abgang: Weniger-Ausgabe für Buchbinden u. Schreiben.
30 059 961 74	31 411 631 56	—	

Soll		Zugang	Abgang	Wahrscheinliches Soll	Titel	Ausgabe
nach dem Etat	nach der vorjährigen Rechnung					
15 089 770	28 441 959 30	17 962 852 89	22 988 89	61 471 593 30		Uebertrag
1 878 000	277 546 02	99 392 37	—	2 254 938 99	XII	Gesamthaltstoffe
792 000	384 381 07	81 706 51	—	1 258 087 58	XIII	Wassermessstoffe
368 000	257 037 90	300 155 72	—	925 793 62	XIV	Electricitätsmessstoffe
495 500	278 967 46	10 368 86	—	784 836 32	XV	Reibmittelstoffe
187 100	120 383 89	138 381 98	—	445 865 87	XVI	Zonhallenstoffe
18 810 370	29 760 876 24	18 592 858 33	22 988 89	67 141 115 68		Summe der Ausgaben

Ist-Ausgabe	Wahrscheinliches Soll	Erklärung des Zu- und Abganges.
30 059 961 74	31 411 631 56	
1 972 724 83	282 214 16	Zugang: Mehr-Ausgabe zu gewöhnlichen Erweiterungen, für den Erweiterungsbau der neuen Gasanstalt, für Errichtung eines Telescop-Gasbehälters, Betriebsausföhrer von dem Electricitätswerk, dem Wassermesswerk. Abgang: Minder-Ausgabe an Unterhaltungsstellen der Gebäude, an Verwaltungsstellen, für Gasmesser, für Hebevorrichtung, für das Magazin, Zinsen und Schuldenzinsen.
907 281 25	350 806 33	Zugang: Mehr-Ausgabe für Wassermesswerk, Zinsen und Schuldenzinsen. Abgang: Minder-Ausgabe für Unterhaltung der Gebäude, Brunnen u. c., an Verwaltungsstellen, Unterhaltung der Wasserreinigungsmaschinen, Unterhaltung der Telegraphenleitung, zur Unterhaltung der Magazingegenstände, an Rabat der größeren Consumenten, Walfall der Kosten der öffentlichen Wasserversorgung, an Zinsen der Kautschukfabrik, an Unterhaltung von Wasserpumpen, an Betriebsübertrag, an Schuldenzinsen.
542 127 43	383 666 19	Zugang: Mehr-Ausgabe für Electricitätsmesser-Rabat, Betriebsübertrag und Vorkehrung an die Gasanstalt. Abgang: Minder-Ausgabe für Unterhaltung der Gebäude, Verwaltungsstellen für Electricitätsmesser, Stromerzeugung, Magazingegenstände, zu Erweiterungen.
572 420 19	212 416 13	Zugang: Mehr-Ausgabe an Pflanzarbeiten, an Pflanzverkaufsbüchereien, an Pensionen, Schreibmaterialien, an Gewinn und an Feuerversicherungsbeiträgen. Abgang: Minder-Ausgabe an Betriebsausföhrern, an Steuern u. s. w., Heizung und Reinigung, an Verwaltungsstellen und Zinsen.
341 865 87	104 000	Zugang: Unterhaltung der Gebäude und Immobilien, Zinsen vom Betriebskapital, Steuern, Feuerversicherung, Canalbetriebsstellen, Wein. Abgang: Schreibstoffe, Straßenreinigung, Concertmusik, elektrische Beleuchtung und nicht sonstige Ausgaben, Büreaubedarfstoffe, Schuldenzinsen, Armenabgaben.
34 396 381 31	32 744 734 37	



© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

- A 1
- R 2
- G 3
- B 4
- 5
- 6
- M 8
- W 8
- 9
- G 9
- 10
- K 11
- 12
- 13
- C 14
- 15
- Y 15
- 16
- 17
- M 17
- 18
- 19
- B 19

